

# Niederösterreich



## Amalgam: Rasche Lösung für Ersatz gefordert

Zahn-Präsident Hannes Gruber hofft auf eine Einigung mit der ÖGK.

**Mehr im Landes-Teil**

Foto: Landeszahnärztekammer für NÖ



## Eine Fledermaus und noch mehr Strauss

Mit Strauss und Co. lädt Daniela Fally ab 3. April zu ihrem vierten Klassik-Klang.

**Mehr im Kultur-Teil**

Foto: Andreas Tischler



### UK ST. PÖLTEN

## Frühere OP-Termine für Geld?

Ein Arzt soll Patienten bei der Vergabe von Operationsterminen bevorzugt haben.

Eine dem ORF NÖ vorliegende Liste zeigt mehrere Fälle eines Arztes, der offenbar für Geld frühere OP-Termine angeboten hat. Der Mann war in der Neurochirurgieabteilung des Universitätsklinikums (UK) St. Pölten tätig. Von der Landesgesundheitsagentur (LGA) wurde laut dem Bericht vom Freitag betont, dass das Dienstverhältnis einvernehmlich beendet worden sei. Eine interne Aufarbeitung wurde in Aussicht gestellt – rechtliche Konsequenzen nicht ausgeschlossen.

Der betroffene Mediziner betreibt auch eine Wahlarztpraxis. Privatpatienten soll der Mann OP-Termine im Universitätsklinikum St. Pölten bei verkürzter Wartezeit beschafft haben. Vom Mediziner selbst wurden die Vorwürfe bestritten. Weder Ausmaß noch Schaden der Vorreihungen seien aktuell abschätzbar, heißt es seitens der LGA. Um eine interne Aufarbeitung werde man sich bemühen.

### AGRANA „RESTRUKTURIERT“

# Zuckerfabrik Leopoldsdorf schließt: Schock für Region

Der traditionsreiche Agrana-Standort, der über 120 Jahre lang ein wirtschaftlicher Pfeiler war, soll ein Logistik-Hub werden.

VON NORBERT OBERNDORFER

Die Agrana Beteiligungs-AG gab am 12. März 2025 die sofortige Schließung ihrer Zuckerfabrik in Leopoldsdorf bekannt. Die Gründe für die Schließung sind vielfältig: Steigende Produktionskosten, sinkender Zuckerverbrauch in der EU, zunehmender Wettbewerbsdruck durch Marktliberalisierungen und strenge regulatorische Vorgaben machten den Betrieb wirtschaftlich untragbar. Agrana-CEO Stephan Büttner erklärte: „Die Entscheidung zur Schließung von zwei Produktionsstandorten (Anmerkung: Standort in Hrušovany/CZ wird auch geschlossen) war schwierig, aber notwendig.“ Tulln soll künftig der alleinige Standort für die Zuckerproduktion sein.

## 120 Agrana-Beschäftigte verlieren ihre Jobs

Von den rund 150 Beschäftigten des Werks verlieren 120 ihre



Die Zuckerfabrik Leopoldsdorf im Marchfeld (Bezirk Gänserndorf) steht vor dem endgültigen Aus.  
Foto: APA

Jobs. Für sie sollen Umschulungen und Qualifikationsprogramme angeboten werden, um die berufliche Neuorientierung zu erleichtern. Die Folgen für die Gemeinde sind gravierend. Bürgermeister Clemens Nagel (SPÖ) spricht von einer „Katastrophe für die Region“ und rechnet mit einem Verlust von 400.000 Euro an Kommunalsteuereinnahmen pro Jahr.

Auch die Landwirtschaftskammer zeigt sich besorgt über die Schließung. NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager warnt vor den Folgen für die heimischen Rübenbauern, de-

ren langfristige Planungssicherheit gefährdet sei. Die Konzentration auf den Standort Tulln dürfe nicht zulasten der bäuerlichen Betriebe gehen.

Trotz des Produktionsendes bleibt das Werk als Logistik-Hub erhalten, wo Zucker weiterhin gelagert und abgepackt wird. Agrana will zudem neue Nutzungsmöglichkeiten für das 70 Hektar große Gelände entwickeln. Eine über 120-jährige Tradition der Zuckerproduktion im Marchfeld geht zu Ende. Das Werk wurde 1901 als Rohzuckerfabrik gebaut und 1925 zur Weißzuckerfabrik umgebaut.